

Unterrichtsmaterialien für Modeschulen zu globalen Themen in der Textilherstellung

King Cotton

*Baumwolle als Schicksal - München : Filmkraft , 2006.
- 75 Min; 52 Min. - Dokumentarfilm*

Das Medienpaket stellt die vielfältigen landwirtschaftlichen, ökonomischen, historischen, politischen, kulturellen und ökologischen Aspekte der wichtigsten Naturfaser der Menschheit, nämlich der Baumwolle, in anschaulicher Weise dar. Ein breites Angebot an Film-, Ton-, Bild- und Textdokumenten beleuchtet die unterschiedlichen Aspekte des Themas und ermöglicht so einen differenzierten Zugang zum Thema Baumwolle aus unterschiedlichen Perspektiven. DVD 1 enthält zwei Dokumentarfilme. Im ersten Film (75 Min.) werden anhand der Geschichte von BaumwollbauerInnen eines ostafrikanischen Baumwolldorfes die komplexen globalen wirtschaftlichen Verflechtungen aufgezeigt und die tatsächlichen Handelsbedingungen zwischen dem Norden und dem Süden, zwischen armen und reichen Ländern dargestellt. Der zweite Film (52 Min.) stellt den Anbau von Biobaumwolle als möglicher neuer Wirtschaftssektor, der mehr Gerechtigkeit für die BäuerInnen im Süden bietet, vor. DVD 2 ist als interaktive DVD-Rom konzipiert: Sie enthält insgesamt 25 Kurzfilme (von je zwei bis fünf Min. Länge), dazu 13 animierte Sequenzen und des weiteren 158 attraktiv gestaltete Prints, die alle erdenklichen Aspekte der Thematik erklären, analysieren und Querverbindungen schaffen. Ein ausführliches Booklet bietet Anleitungen zum globalen Lernen in der Gruppenarbeit mit "King Cotton".

Produzieren – Konsumieren

*Hinweis für LehrerInnen - Nadja Zbinden-Etter, H.P.
Wyssen - Schulverlag blmv AG - 2005*

Süßholz bietet Kindern ab der 3. Schulstufe eine Fülle von Anregungen, sich über ihren Konsumalltag, über die

Herstellung von Gütern, über Abfall und Wiederverwertung, über Arbeiten und Dienste, die Menschen tagtäglich machen, zu informieren. Nach einem Einleitungsteil, in dem es um Zugänge zu den Themen Produzieren, Konsumieren und Entsorgen geht, werden 5 Module angeboten: Kunststoffe, Zucker, Kartoffel, Baumwolle, Arbeit und Freizeit. Ein sehr spannendes Material, das durch einen Hinweis für LehrerInnen und ein Themenheft ergänzt wird.

Globales Spiel um Knopf und Kragen

Die globalisierte Textilindustrie und das Ende des Welttextilabkommens - Frankfurt / Main : Verein zur Förderung der entwicklungspolitischen

Publizistik e.V., 2005. - 12 S.

Diese Broschüre berichtet über die Entwicklungen der letzten 50 Jahre in der Textil- und Bekleidungsindustrie. Industrialisierung, Arbeitsplatzabbau in Europa, Intensivierung des Wettbewerbs, Standortverlegungen und das Welttextilabkommen sind nur einige der angesprochenen Themenbereiche. An der Textil- und Bekleidungsindustrie lassen sich exemplarisch die Perspektiven, GewinnerInnen und VerliererInnen der Globalisierung gut erkennen.

Kinderarbeit in der Sportartikelindustrie

*Zentrum polis - Politik Lernen in der Schule, 2006/4. -
16 S. - (polis aktuell)*

Mit dem sportlichen Ereignis Fußball-WM eng verknüpft ist ein global agierender Wirtschaftszweig: die Sportartikelindustrie. In der Broschüre wird ein breiter Einblick in die Sportartikelindustrie geboten und Themen wie Arbeitsbedingungen, Kinderarbeit behandelt. Hinweise auf weiterführende Materialien und Links ergänzen den Band.

Der Stoff, aus dem die Träume sind

Vom eigenen Kleiderschrank bis zur Näherin in der Weltmarktfabrik : Arbeitshilfe zum Thema Kleidung für Schule und Jugendarbeit - GMÖ – Sieburg : Südwind, 2005. - 45 S.

Mit vielen didaktischen Tipps bereitet das Buch das Thema Kleidung und Kleiderproduktion auf. Ausgehend vom eigenen Kleiderschrank wird auf die internationale Produktion und die meist sehr schlechten Produktionsbedingungen eingegangen, aber auch versucht Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten. Die beigelegte CD-Rom verbreitert das Angebot an Materialien.

Kleider machen Leute

Fernsehbeiträge über die Kampagne für "Saubere" Kleidung, die Aktion Fit for Fair - Münster: CIR (Christliche Initiative Romero), 2005. - 50 Min.

5 kurze und aufrüttelnde Fernsehbeiträge zwischen 7 und 15 Minuten über die Arbeitsbedingungen in den Zulieferbetrieben namhafter Sportartikelerzeuger wie Adidas oder Nike und über die Clean Clothes Kampagne.

Jeans: Let's wear fair!

Katharina Mühlberger. - 3., überarb. Aufl. - Wien : Frauensolidarität, 2005. - 19 S.

Die mit zahlreichen Bildern illustrierte Broschüre ist die Österreichversion des gleichnamigen englischsprachigen Hefts der holländischen Clean-Clothes-Kampagne. Sie bietet grundlegende Informationen zu den ökologischen Hintergründen bei der Jeansproduktion, beschreibt die sozialen Folgen der Globalisierung und die typischen Arbeitsbedingungen von Frauen in der internationalen Textilindustrie. Im Anschluss daran werden die Forderungen der internationalen Clean-Clothes-Kampagne vorgestellt. Die Broschüre richtet sich vorwiegend an Jugendliche und möchte diese, durch zahlreiche Aktivierungsvorschläge, zu einem sozial verantwortlichen Konsumverhalten animieren.

Mode, Marken, Märkte

Globalisierung konkret. Ein Arbeitsbuch / Marcel Bühler; Elisa Fuchs. - Bern : Erklärung von Bern, 2002. - 167 S.

Ausgehend vom eigenen Konsumverhalten der LeserInnen und von persönlichen Erfahrungen können mit diesem Arbeitsbuch naheliegende und weltweite Zusammenhänge entdeckt und erarbeitet werden. Das Zusammenspiel von Bedürfnissen, Werbung, Marken und Märkten wird

durchleuchtet. Diese Reise durch die (Schweizer) Modewelt zeigt aber auch konkret und lebensnah die verschiedenen Gesichter der Globalisierung. Die Auseinandersetzung mit

diesen Zusammenhängen soll nicht die Freude an der Kleidung nehmen, aber doch auch Alternativen für ein bewussteres Einkaufsverhalten geben. Viele Informationsmaterialien bieten eine vertiefende Untersuchung im Unterricht und im Selbststudium.

Mode, Marken, Märkte

Handbuch für Lehrpersonen / Marcel Bühler ; Elisa Fuchs. - Bern : Erklärung von Bern, 2002. - 48 S.

Das Handbuch unterstützt Lehrpersonen beim Einsatz des Arbeitsbuches. Es gibt einleitend Vorschläge und Anregungen für die Einsatzmöglichkeiten des Arbeitsbuches "Mode, Marken, Märkte" in den verschiedenen Fächern. Zu jedem Kapitel des Arbeitsbuches liefert das Handbuch Aktionsvorschläge, Überprüfungsfragen, Kopiervorlagen und Lernziele. Das Handbuch kann aber zum Teil auch ohne das Arbeitsbuch sinnvoll eingesetzt werden.

China Blue

USA 2005 - Regie: Micha X. Peled, Dokumentarfilm - Fassung: O.m.e.U. - Länge: 87 min.

Das „neue Zeitalter“ in China, mit dem sich vor allem die Öffnung des Landes für den Welthandel verbindet, hat einen neuen Typus von Unternehmern wie Mr. Lam auf den Plan gerufen. Die Textilfirma des ehemaligen Polizeichefs stellt Jeans für den westlichen Markt her. Millionen von Mutterland-Chinesen gelangen in wuchernde Phantomstädte wie das in Südchina gelegene Shax, wo sie sich in Firmen wie Lifeng für einen Hungerlohn verdingen. Doch auch der Profit des Fabrikbesitzers Lam nimmt sich, gemessen an den Einnahmen der westlichen Einzelhändler, bescheiden aus. Der Dokumentarfilm von Micha X. Peled porträtiert einige Jugendliche, die bei Lifeng sieben Tage pro Woche bis zur Erschöpfung arbeiten. Ihre Familien sehen sie oft ein ganzes Jahr nicht, weil sie sich die Reisekosten nicht leisten können. „China Blue“ zeigt auch den ungeheuren Marktdruck, der auf Firmen wie Lifeng lastet, die für die Auftraggeber beliebig austauschbar sind.

Fair-Kleiden

Fernsehdokumentation - Grünwald : FWU, 2000. - 24 Min. - ("mittendrin" in unserer Welt mit Peter Lustig) - Beilage(n): Begleitfolder

Der Film geht Fragen unseres Kleidungskonsums und der Altkleiderverwertung nach. Eingebettet ist dieses Thema in eine Rahmenhandlung, in der die jugendliche Anja am Wühltisch im Kaufhaus eine Menge ganz billiger T-Shirts ersteht. Der Film zeigt die Herkunft dieser T-Shirts in Indien, wo Menschen, darunter auch viele Kinder, unter ökologisch und sozial miserablen Bedingungen in der Produktion beschäftigt sind. Landet die Massenware schließlich bei uns im Altkleidercontainer wird ein Großteil davon wieder in Entwicklungsländer verkauft. Die Textilindustrie dieser Länder kann mit der Billigware aus Europa nicht mehr konkurrieren. Viele Menschen haben bereits ihre Arbeitsplätze verloren. Der Film zeigt auch alternative Projekte, deren Ziele in besseren Arbeitsbedingungen, gerechteren Löhnen, einer Umwelt- und gesundheitsfreundlicheren Produktion und einer besseren Qualität liegen.

Kleidung aus der Weltfabrik

Die Auswirkungen der Globalisierung auf die internationalen Arbeitsbedingungen - Wien : Südwind-Agentur, 1999. - 80 S.

Die Broschüre ist das Handbuch zur österreichischen "Clean Clothes- Kampagne", einer europaweiten Initiative für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Textil und Bekleidungsbranche. Sie spannt einen Bogen über die Geschichte der Ausbeutung in der Textilbranche von den "Sweatshops" des 19. Jahrhunderts bis hin zu den Exportproduktionszonen

der Gegenwart, in denen der Ausverkauf der Arbeitsrechte praktiziert wird. Breiter Raum wird der Darstellung zivilgesellschaftlicher Gegenstrategien gegeben. Ein ausführliches Literaturverzeichnis, eine Liste der wichtigen Website- und sonstiger Adressen sowie eine Auflistung pädagogischer Materialien erhöhen den praktischen Nutzwert des Handbuchs.

Sozialsiegel und Verhaltenskodizes

Eine Standortbestimmung / Klaus Piepel. - Aachen : Misereor, 2000. - 42 S., Ill, Tab., graph. Darst.

Sozialsiegel und Verhaltenskodizes stellen Handlungsalternativen dar, um wichtige soziale und ökologische Standards im globalen Wettbewerb zu erhalten, beziehungsweise zu schaffen. Die Broschüre erläutert den politischen Kontext, zeigt anhand von konkreten Beispielen Erfolge und Hemmnisse und benennt zukünftige Herausforderungen. Sie ist in deutscher und englischer Sprache verfasst und eignet sich auch für den Fremdsprachenunterricht. Enthält auch ein Glossar und Materialhinweise auf die Rugmark Kampagne in Deutschland.

Made in Southern Africa

Esther de Haan ; Gary Phillips. Amsterdam : Clean Clothes Campaign, 2002. - 97 S., Ill.

Die Clean Clothes Kampagne beauftragte SOMO (Centre for Research on Multinational Corporations) und TURP (Trade Union Research Project) mit einer Studie über die Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsindustrie im Südlichen Afrika. Die Ergebnisse sind in dieser Broschüre aufbereitet. Sie beschreibt die Muster internationaler Investition in diesen Industriesektor, zeigt die rechtlichen Rahmenbedingungen für Unternehmen und deckt die schlechten Arbeitsbedingungen in den Fabriken auf, aber sie zeigt auch die Aktivitäten der lokalen Gewerkschaftsbewegungen zur Verbesserung der Situation der Arbeiterinnen und Arbeiter. Detaillierte Firmenprofile geben einen Überblick über die Produzenten von Markenlabels in dieser Region. (CCK)

Baumwolle, eine Aktivmappe

Petra Mönning ; Dorothea Karpinski. - Mülheim/Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2001. - 76 S., Arbeitsmappe

Seit 5000 Jahren begleitet die Baumwolle die Menschen durch ihren Alltag, ob als Textiltasche, Kleidungsmaterial oder Tischtuch. Mit Hilfe der Aktivmappe entdecken die SchülerInnen die Alltagsware neu: Sie verfolgen den Weg dieser Faser durch die Kulturgeschichte, machen sich auf die Suche nach Baumwollartikel, untersuchen ihre Eigenschaften, lernen Anbaugelände und -bedingungen und die

Verarbeitung kennen und befassen sich mit Aspekten der Umwelt, Vermarktung und Mode. Zahlreiche Arbeitsblätter und Anregungen sichern ein umfangreiches Projekt.

Kleider machen Leute. Wer macht unsere Kleider?

Foliensatz mit Begleittext / Monika Balzer. - Stuttgart, 2002. - 23 S., 24 Folien

Diese 24 Folien plus Erläuterungen zeigen die sozialen Probleme und Umweltprobleme, mit der die derzeitige Bekleidungsindustrie einhergeht, auf.

Nadelstiche von VerbraucherInnen: Modemultis in Bewegung

Die Entwicklung von Verhaltenskodizes seit 1992 / Ulrike Tscherner. - Siegburg : Südwind, 2003. - 27 S.

Diese Broschüre zeigt auf, wie exponierte Bekleidungsunternehmen seit 1992 als Reaktion auf Proteste von VerbraucherInnen Sozialstandards für ihre weltweiten Zulieferfabriken aufgestellt und weiterentwickelt haben. Sie untersucht die Entwicklung der Kontrollsysteme zur Einhaltung dieser Standards, der Transparenz und des Stellenwerts dieser Politik im Rahmen der gesamten Unternehmenstätigkeit.

Nähen für den Weltmarkt

Frauenarbeit in Freien Exportzonen und der Schattenwirtschaft. Länderbeispiele China, Indonesien und Sri Lanka. Modemultis auf dem Prüfstand / Ingeborg Wick. - Siegburg : Südwind, 2005. - 79 S.

Dieses Buch nimmt die Arbeitsbedingungen in den freien Exportzonen genauer unter die Lupe. Mit vielen Fallbeispielen und Tabellen werden Hintergrundinformationen zu den Exportzonen und Einblicke in den Arbeitsalltag vieler Näherinnen geben, aber auch Verhaltenskodizes zur Verbesserung von Sozialstandards, Ethikprogramme von Modemultis und Handlungsoptionen vorgestellt und kritisch hinterfragt.

Fit for Fair

Für bessere Arbeitsbedingungen in der Sportswearindustrie - Münster: Christliche Initiative Romero, 2004. - 70 S

Die Werkmappe bietet Hintergrundinformationen zu den Arbeitsbedingungen bei der Herstellung von Kleidung und Schuhen aus dem Hause adidas, Nike, Reebok und Puma, zu Werbung und Sponsoring. Sie stellt darüber hinaus Spielregeln vor, die auf dem Sportartikelmarkt für mehr Fair Play sorgen könnten. Ergänzt werden die Infos mit Ideen für Unterricht und Gruppenarbeit.

Fair Play for Fair Life

Unterrichtsbausteine für die Grundschule, Sekundarstufe I und II und für die außerschulische Jugendarbeit – Stuttgart:

Diakonisches Werk der EKD, 2005. - 52 S.

Die Aktion "Fair Play for Fair Life" greift in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit die Sportbegeisterung junger Menschen auf und verbindet sie mit Themen wie Fair Play, internationale Verständigung, Kinderarbeit, Gewalt, Rassismus und Welthandel. Dieses Buch enthält nun verschiedene Unterrichtsbausteine für Grundschule, Sekundarstufe I und II, mit Hilfe derer diese Themen im fächerübergreifenden Unterricht auf kreative Art umgesetzt werden können.

Nachhaltigkeit und Globalisierung am Beispiel Textilien

Eva Schmidt, Berlin : vzbv (Verbraucherzentrale Bundesverband), 2003. - 40S. Buch, ab 14 J.

Das Material beinhaltet ausführliche Hintergrundinformationen zu Produktion, Gebrauch und Entsorgung von Textilien (Baumwolle, Schafwolle, Chemiefaser). Die daran anschließende Unterrichtseinheit bereitet diese Themen didaktisch auf und ermöglicht so eine direkte Umsetzung im Unterricht.

Kostenloser Download unter:
www.verbraucherbildung.de

Der hohe Preis der Billigwaren

Dokumentarfilm - Wien : ORF, 2005. - 10 Min.

Mit Fertigtextilien verdient Bangladesch drei Viertel seiner Exporteinnahmen. In mehr als 4000 Kleiderfabriken arbeiten fast 2 Millionen Menschen, 85 Prozent davon sind Frauen. Viele europäische Unternehmen wie Karstadt/Quelle, H&M und Tchibo schätzen die billigen und geschickten Näherinnen. Die Dokumentation bietet einen guten Einblick in die schlechten Arbeitsbedingungen der Arbeiterinnen und hinterfragt Verhaltenskodizes als effizientes Kontrollmittel.

King Cotton : Kulturgeschichte der Baumwolle

Wolfgang Mönninghoff, Düsseldorf : Artemis & Winkler, 2006. - 240 S.

Buch, ab 14 J.

Was verbindet T-Shirts, Jeans, Banknoten und Windeln? Alle Produkte sind aus Baumwolle hergestellt - selbst Geldscheine bestehen zu etwa 98 % aus der Textilfaser. Kaum ein anderer Rohstoff hat den Lauf der Welt so stark beeinflusst. Die

mehrtausendjährige Geschichte von King Cotton ist begleitet von Krieg, Kolonialisierung und Sklaverei; exemplarisch zeigt der Autor die Auswirkungen von Industrialisierung und Globalisierung - Weltwirtschaft am Beispiel eines Alltagsprodukts.

Leben außer Kontrolle: Von Genfood und Designerbabies

Dokumentarfilm / Bertram Verhaag. - München : DENKmal-Film & Haifisch Film, 2004. – multimedial

Beschreibung der Auswirkungen von Genmanipulation bei Pflanzen, Menschen und Tieren. Z.B: Gentechnisch veränderte Baumwolle treibt indische Bauern in den Ruin; in Kanada wird durch herangewehten, genmanipulierten Rapssamen ökologischer Landbau unmöglich gemacht; in Island verkauft das Parlament das gesamte Genpotential seiner Bevölkerung gewinnbringend an Pharmaindustrie und Versicherungen; von 700 sogenannten aussterbenden Völkern verschwinden Genproben in den Labors der Industrie und sollen dort wertvolle Patente ermöglichen.

Weltweit untersuchen nur wenige idealistische Wissenschaftler -unabhängig vom Geld der Industrie- die Auswirkungen transgener Tiere und Pflanzen auf die Umwelt und auf unsere Gesundheit, wenn wir genmanipulierte Lebensmittel zu uns nehmen.

Geheimakte T-Shirt

Der Schweizer Öko-Mode auf der Spur : Dokumentarfilm / Sigrid Faltin ; Peter Ohlendorf. - Immendingen : Focus-Film, 1996. - Videokassette, VHS, f; 29 Min.

Beilage: Arbeitshilfe

Der Film zeigt an mehreren Beispielen aus Indien und Kenia, wie ökologisch und sozial verträgliche Produktion von Textilien aussehen kann. Vor Ort werden die Bedingungen und die Auswirkungen der herkömmlichen und der alternativen Anbau- und Produktionsweisen untersucht und deutlich gemacht, dass Biobaumwolle nicht nur den Nutzern in Europa sondern auch den ProduzentInnen Vorteile bringt.

Wir sind keine Maschinen

Globalisierte Bekleidungsproduktion am Beispiel Mittelamerikas - Christliche Initiative Romero, 2004. - 54 S.

Der Fokus der Broschüre liegt auf einem Sektor, der stellvertretend für die Prozesse der neoliberalen Globalisierung betrachtet werden kann: die Bekleidungsindustrie. Sie gehört zu den Bereichen, die bereits in den 70er Jahren von einer weltweiten Welle des Sozial- und Lohndumpings erfasst wurde. Im

Konkurrenzkampf der einzelnen Länder ging die soziale Spirale steil nach unten. China scheint der vorläufige Sieger zu sein. Heute lassen die meisten Konzerne vorwiegend dort produzieren. Verstärkt wird diese Tendenz durch den Wegfall der Quoten Ende 2004. Danach gibt es keine internationalen Mengenbegrenzungen mehr für den Textil- und Bekleidungshandel. Für die VerbraucherInnen kann dies bedeuten, dass die Kleidung noch billiger zu kaufen ist. Auf wessen Kosten, wird ebenfalls in der vorliegenden Broschüre gezeigt.

Weißer Plantagen : Eine Reise durch unsere globalisierte Welt

Erik Orsenna, München : Beck, 2007. - 288 S. Buch, ab 18 J.

In einer unnachahmlichen Verbindung aus Poesie, Reportage und Sachkunde bringt der Autor die Mechanismen der Globalisierung am Beispiel der Baumwolle zur Sprache: Vom Lobbyismus der USA zu Museen in Ägypten, ausgetrockneten Seen in Usbekistan, Kleinfarmen und Fazendas in Mali und Brasilien, zu Textilfabriken in China und Frankreich.

Materialien zum Verkauf:

Der Zauberteppich + Begleitmaterial

Mehr als nur eine unterhaltsame Geschichte / Colette Schneider. - Wien : LabelSTEP, 2005. - 36 S.

Die Organisation „Label STEP“ engagiert sich bereits seit vielen Jahren für faire Bedingungen in Produktion und Handel von handgefertigten Teppichen sowie die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen bei Teppichproduktionen in Indien, Nepal, Pakistan, Iran, Marokko, Türkei und Armenien. Zur Sensibilisierung des Themas der missbräuchlichen Kinderarbeit ist jetzt dieser Comic erschienen, welcher auf ansprechende Weise die Lebensbedingungen in Indien und die Situation in der Teppichproduktion zeigt.

Das Begleitmaterial zum gleichnamigen Comic bietet viele Hintergrundinformationen und didaktische Tipps zu Kinderarbeit allgemein und speziell in der Teppichproduktion in Indien. Ebenso enthalten sind viele weiterführende Literatur- und Organisationstipps.

€ 7,50

der ball : ist rund

Arbeitsmaterialien und Informationen für Unterricht und Jugendarbeit - Fair Play - Fair Life, 2005- 222 S. Beilage(n): DVD

Auf mehr als 200 Seiten bietet diese Mappe Hintergrundinformationen, Arbeitsaufgaben und Aktionsvorschläge zu Themen wie Produktionsbedingungen, Welthandel, Fairer Handel uvm. Die Praxismappe liefert dabei keine fertigen Konzepte für den Unterricht, sondern verschiedene Module rund um die Thematik. Der Kurzfilm "Holt euch die Fairen Bälle" ermöglicht einen guten Einstieg ins Thema.

€ 22,00